



Fortbildungen für Pflege(fach-)kräfte

Jahresprogramm 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Kund*innen professionell beraten	4
Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich	6
Teamentwicklung	8
Positionier– und Transfertechniken	10
Hygiene für Hauswirtschaftskräfte	12
Speiseplan– und Tischgestaltung	14
Grundkurs Integrative Validation	16
Das Wohn– und Teilhabegesetz (WTG)	18
Palliative Care: Grundlagen Sterbebegleitung	19
Spielend Biographie entdecken	20
Sucht und Alter	22
„Schwieriges Verhalten“ bei Demenz	23



Vorbereitung auf die Qualitätsprüfung MDN	24
Resilienz aufbauen	26
Konfliktprävention	28
Zeitmanagement	29
Aromapflege und Aromatherapie	30
Nähe und Distanz	32
Onboarding	33
Den Rücken stärken	34
Rezertifizierung Praxisanleiter*innen	36
Das ROT-Konzept bei Demenzerkrankten	40
Das SIS-Strukturmodell	41





Foto: freepik

Kund*innen professionell beraten – Erbrachte Leistungen auch abrechnen

Ambulante Pflegedienste können verschiedene Leistungen anbieten - aber kaum ein(e) Pflegebedürftige(r) oder Angehörige(r) kann den Pflege-Leistungs-Dschungel ohne Unterstützung durchschauen. Es geht darum, die Kund*innen im Gespräch zu gewinnen und komplizierte Sachverhalte einfach zu vermitteln. Sogenannte „Mal Eben“ Serviceleistungen wie „Rezepte holen“ oder den „Briefkasten leeren“ müssen angesprochen und refinanziert werden. Dieses praxisorientierte Seminar verfolgt das Ziel, dass Mitarbeitende mehr Sicherheit im Erstgespräch und in den Beratungsgesprächen gewinnen.

Schwerpunkte

- Erwartungen und Motive von Kunden erfassen
- Vergessene Leistungen finden und verändern
- Sachgerechte Nutzung von Entlastungsleistungen und Verhinderungspflege
- Umgang mit Einwänden
- Praxisbezogene Übungen

Termin: Donnerstag, 26.06.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Danielle Nolte-Bohm, Systemische Organisationsberaterin, Sozialarbeiterin, Pflegedienstleitung, MD-Gutachterin, DGQ-Auditorin



199.-€

Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®

Mehr Lebensqualität für Schwerstkranke

Das Konzept der Basalen Stimulation® dient der Förderung von Menschen in krisenhaften Lebenssituationen, in denen ihre Austausch- und Regulationskompetenzen deutlich vermindert, eingeschränkt oder dauerhaft behindert sind. Im Zentrum des Konzeptes stehen die Fähigkeiten zur Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung. In einem von Sicherheit und Vertrauen geprägten Umfeld kann ein wechselseitiger Austausch entstehen. Dieser schafft eine Grundlage für die Lebensqualität schwersterkrankter Menschen in jeder Lebens- und Altersphase.

Schwerpunkte

- Konzept und Modelle Basale Stimulation®
- Das ganzheitliche Entwicklungsmodell nach Fröhlich/Haupt
- Grundelemente der Basalen Stimulation®
- Wahrnehmung / Wahrnehmungsveränderungen
- Berührung / Berührungsqualitäten
- Umsetzungsstrategien für die Praxis

199.-€

Termin: Dienstag, 04.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Sibylle Lück, Bachelor of Arts (B.A.) Pädagogik, Consultant of Palliative Care



Foto: freepik



Foto: freepik

Teamentwicklung!

Ein praktischer Workshop für Führungskräfte

Die kleinen und großen Herausforderungen des Arbeitsalltages lassen sich gemeinsam viel leichter bewältigen als alleine. Des Weiteren gilt: eine wertschätzende Teamkultur ist der Schlüssel für erfolgreiche Zusammenarbeit und ein hohes Wohlbefinden der Mitarbeiter.

Aber wie schaffen wir es, ein wertschätzendes und gleichzeitig zielorientiertes Miteinander zu gestalten? Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, die einen Sinn für Gemeinschaft haben und ganz praktisch die Kooperation und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter fördern wollen.

Schwerpunkte

- Faktoren erfolgreicher Teams
- Grundlagen Mitarbeitermotivation und -bindung
- Verhaltensweisen wertschätzender Kommunikation
- Workshopmethoden für Teambuilding & gemeinschaftliche Zielvereinbarungen



Termin: Donnerstag, 16.01.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Marcel Frers (Wirtschaftspsychologe M.Sc.), arbeitet als Trainer für Kommunikation & Teamentwicklung mit Unternehmen und sozialen Organisationen zusammen

Positionier- und Transfertechniken

Inkontinenzwechsel in der Nacht

Mobilität hat für die Gesundheit eines Menschen große Bedeutung. Mangelnde Bewegung erhöht das Risiko für Folgeschäden. Insbesondere zur Kontraktur- und Dekubitusprophylaxe sind regelmäßige Bewegungen und Positionierungen wichtig.

Die Förderung von Ressourcen von Menschen mit Bewegungseinschränkungen und auch unsere eigene Körperhaltung sind ein sehr wichtiger Aspekt in der kinästhetischen Arbeit.

Im Seminar werden theoretische Inhalte vermittelt, den Schwerpunkt des Seminars bilden praktische Übungen, die unter kinästhetischen Prinzipien gezeigt und geübt werden. Der Fokus liegt auf der Positionierung & den Transfertechniken am Pflegebett und vom Pflegebett in den Rollstuhl. Auch die Anwendung bestimmter Hilfsmittel (kleine Hilfsmittel = rote Reihe) werden gemeinsam besprochen und geübt.

Termin: Donnerstag, 13.02.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Susanne Stender, Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegepraxis



199,- €



Foto: freemove

Hygiene für Hauswirtschaftskräfte

1. Lebensmittel-Hygiene

2. Umgang mit Reinigungsmitteln

VORMITTAG

In diesem Seminar dreht sich alles um die Hygiene in der Hauswirtschaft.

Schwerpunkte

- Das Infektionsschutzgesetz § 43 Abs. 1
- Die KRINKO Empfehlung
- Hygieneverordnungen
- Durchführen einer Gefahrenanalyse
- Identifikation der für die Sicherheit der Lebensmittel kritischen Kontrollpunkte
- Einrichten von entsprechenden Überwachungsverfahren an kritischen Kontrollpunkten und das Einrichten von Korrekturmaßnahmen für den Fall von Abweichungen
- Einrichten einer Dokumentation der Maßnahmen
- Die Evaluierungsmaßnahmen des HACCP-Systems

Termin: Dienstag, 16.09.2025, 09:00 - 12:00 Uhr, 4 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozent: Kevin Glinz, 1A Medizintechnik GmBH - Hygienica Akademie

NACHMITTAG

Häufig werden Reinigungsmittel zu unbedarf angewendet und viel zu viel davon genommen. Weil sie so selbstverständlich zum Alltag gehören, wird ihre Gesundheitsgefährdung leicht unterschätzt.

Dabei können reizende und ätzende Stoffe in Reinigungsmitteln die Gesundheit der Haut, Augen und Atemwege schwer schädigen, im Extremfall sogar lebenslang. Zudem bringt der verschwenderische Einsatz von Reinigungsmitteln nichts für die Sauberkeit, sondern belastet Gesundheit und Umwelt.

Im Kurs wird u.a. erläutert, was beim Umgang mit Reinigungsmitteln zu beachten ist und mit welchen konkreten Präventionsmaßnahmen Pflichten zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren erfüllt werden können.

Termin: Dienstag, 16.09.2025, 13:00 - 16:00 Uhr, 4 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozent: Britta Krahl



199.-€



Foto: freepik

Speiseplan– und Tischgestaltung - Essen geschmackvoll gestalten

Auch für die Verpflegung in Senioreneinrichtungen und für Essen auf Rädern gibt es einen DGE-Qualitätsstandard. Was es damit auf sich hat und was dafür spricht, ihn ganz ernst zu nehmen, erschließt sich nicht unbedingt auf den ersten Blick.

Da trifft es sich gut, dass wir am 13. März Gelegenheit haben, einen zweiten Blick darauf zu werfen, und zwar nicht staubtrocken und theoretisch, sondern bewegt, praxisnah und spielerisch. Beim Essen geht es ja auch nicht nur um Nährstoffe und ihre Eigenschaften, sondern natürlich auch darum, dass es Freude macht. Wie sollte man sich sonst jemals satt fühlen?

Wir werden auch Speisepläne erstellen und besprechen. Vielleicht gelingt uns dabei sogar ein Blick über den Tellerrand hinaus.



199.-€

Termin: Donnerstag, 13.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Sabine Lacour, Diplom Oecotrophologin, beschäftigt sich seit über 20 Jahren in Theorie und Praxis mit dem Thema Kinder– und Senior*innenernährung

PFL-2025-06

Grundkurs Integrative Validation

Nach Richard (IVA)

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung.

Schwerpunkte

- Begriffserklärung: Was ist Integrative Validation?
- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Innere Erlebenswelt des Menschen mit Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung, Gefühle, Antriebe und Lebens-themen als Ressourcen
- Die Methode erarbeiten, und umsetzen der IVA-Schritte mit Hilfe von Praxisbeispielen

299.-€

Termin: Montag, 06.10. und Dienstag, 07.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 16 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Melanie Beuke, Autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation nach Richard



Dieter

Foto: DRK Bildarchivbank/Zelex

Das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) NRW

Rechtliche Grundlagen

Das „Wohn- und Teilhabegesetz“ - WTG NRW - regelt seit 2014 die staatliche Heimaufsicht für Einrichtungen und Dienste, die Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen betreuen.

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen einen umfassenden Überblick zum gegenwärtigen Stand des Gesetzes und den anstehenden Änderungen geben.

Schwerpunkte

- Rechte von ambulanten Diensten im allgemeinen
- Rechte ambulanter Dienste bei der Begleitung von Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen
- Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBG)

Jederzeit erwünscht sind Fragen der Teilnehmenden zu allen Themen rund um das WTG und darüber hinaus!

Termin: Mittwoch, 05.11.2025, 09:00 - 12:30 Uhr, 4 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Jürgen Fahrenstich, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht



99.-€

Palliative Care: Grundlagen Sterbebegleitung

Professionell begleiten – bis zum Schluss

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es, möglichst alle Mitarbeiter*innen von Pflegeeinrichtungen und anderen Orten der Pflege und Begleitung zu sensibilisieren und zu schulen, sich mit der Palliativ- und Hospizarbeit auseinanderzusetzen.

Dabei steht die Arbeit mit Fallbeispielen im multiprofessionellem Team, der Erarbeitung einer gemeinsamen palliativen Versorgung sowie der Blickwinkel unterschiedlicher Berufsgruppen (intern und extern) im Vordergrund.

Schwerpunkte

- Sterben gehört zum Leben dazu
- Kommunikation und Selbstbestimmung
- Belastende Symptome am Lebensende
- Trauer und Abschied



Termine: Montag, 17.11.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Sibylle Lück, Bachelor of Arts (B.A.) Pädagogik, Consultant of Palliative Care

Spielend Biographie entdecken!

Spiele für Menschen mit Demenz

In dieser Fortbildung verbinden wir Biographiearbeit mit Spiel und Kreativität. Ziel ist es für unsere Arbeit mit Senior*innen mit und ohne Demenz Spiele zu erfinden und zu gestalten, die im Besonderen die Lebenserinnerungen und die Identität der Mitspielenden auf unterhaltsame Weise wecken und stärken. Dabei können Spiele für Einzelbetreuungen und Gruppenaktivitäten gestaltet werden. So verbinden sich beim Malen und Basteln bereits Lebensthemen und Erinnerungen. Auch ist das angefertigte neue Spiel dann von besonderem Wert und Interesse, wenn es gemeinsam mit den Senior*innen angefertigt wurde.

Schwerpunkte

- Ideen für neue Spiele erfahren und gemeinsam finden
- Ziele und Effekte von biographischem Arbeiten
- Spiele selbst anfertigen
- Reflexion der an Biographie orientierten Kommunikation und tagesgestalterischen Aktivitäten

199.-€

Termin: Donnerstag, 30.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Gunda Hoßbach, Diplom-Sozialpädagogin, Dozentin für Tagesgestaltung und Dementenbetreuung



Foto: iStock

Sucht und Alter

Wie gehe ich damit um?

Suchterkrankungen im Alter stellen eine große Herausforderung für das soziale Umfeld und das Pflegepersonal dar. Wie gehe ich richtig mit den Klienten*innen um und was muss ich beachten?

In dieser Fortbildung wird zunächst grundlegendes Wissen über Anzeichen und Symptome von Suchterkrankungen vermittelt. Anschließend werden Ansätze und Handlungsmöglichkeiten diskutiert, die den Umgang mit den Betroffenen erleichtern und eine echte Hilfe im Pflegealltag darstellen.

Selbstverständlich bleibt auch genügend Raum, um Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis zu thematisieren.



199.-€

Termin: Donnerstag, 04.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Maura Warning, Ärztin in der Psychiatrische Notaufnahme im Bethel

„Schwieriges Verhalten“ bei Demenz und gerontopsychiatrischen Erkrankungen

Viele Demenzkranke zeigen zumindest zeitweise Verhaltensweisen, durch die sich Pflegende angegriffen fühlen, die sie nicht verstehen, zur Gefährdung der Pflegenden oder einer Selbstgefährdung der Pflegebedürftigen führen können. Aber auch wahnhaftige Störungen und andere psychiatrische Erkrankungen können auftreten. Sie stellen für das Umfeld der Betroffenen eine besondere Schwierigkeit dar. Zugang zur/m Erkrankten scheint oft nicht möglich aufgrund "verrückter" Äußerungen und Verhaltensweisen. Der Workshop möchte über verschiedene Symptomatiken aufklären und einen verstehenden Umgang anregen.

Schwerpunkte

- Halluzinationen und Wahnvorstellungen bei Demenz, wie Bestehlungswahn, Verfolgungswahn, etc.
- Aggressivität und Enthemmung bei Demenz
- Verstehende Zugänge
- Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

199.-€

Termin: Donnerstag, 06.02.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Sonja Bergenthal, B.A. Sozialwissenschaftlerin. M.A. Gender Studies, Klientenzentrierte Beraterin und Dementia Care Mapping Basic Userin

Vorbereitung auf die Qualitätsprüfung MDN

Für die ambulante Pflege

Aufgrund der umfangreicheren Anpassungen des Prüfverfahrens für ambulante Pflegedienste, die außerklinische Intensivpflege oder psychiatrische häusliche Krankenpflege erbringen, wird dieses Prüfverfahren derzeit durch das IGES Institut in einer weiteren Erprobungsstudie auf seine Praktikabilität untersucht.

Auch wenn also immer noch keine neue QPR für den ambulanten Bereich vorliegt, wollen wir Ihnen im Rahmen der Veranstaltung die möglichen Änderungen vorstellen, sie diskutieren und Ihre Auswirkungen auf den Arbeitsalltag berücksichtigen. Außerdem werden wir die aktuellen Maßstäbe und Grundsätze der Qualität ambulant besprechen.

Inhalte

- Instrumente und Verfahren der Qualitätsprüfung
- Zukünftige Qualitätsdarstellung
- Das Fachgespräch

199.-€

Termin: Dienstag, 08.07.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Vanya N. Klauß, Qualitätsmanagerin, Beraterin und interne Auditorin im Sozial- und Gesundheitswesen, u.v.m.



Foto: freepik



Foto: freepik

Resilienz aufbauen- Burnout-Prophylaxe und Selbstfürsorge

Das Burnout-Syndrom ist weit mehr als ein vorübergehender Zustand der Erschöpfung, der sich mit ein paar oberflächlichen Tipps und Ratschlägen gegen das Ausbrennen beheben lässt. Die eigentliche Ursache liegt meist viel tiefer als gemeinhin angenommen. Die Symptome lassen sich nicht selten nur schwer von den Symptomen einer Depression unterscheiden.

Schwerpunkte

- Das Burnout-Syndrom: Definition, Ursachen, Symptome, Risikogruppen, Verlauf
- Abgrenzung zu anderen psychischen Krankheiten
- Burnout erkennen
- Stressoren
- Prävention und Behandlungsmöglichkeiten
- Burnout „Erste Hilfe“

199.-€

Termine: Mittwoch, 28.05.2025 von 09.00 - 16.00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentinnen: Margarete Stöcker, M.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, M.S. Prävention und Gesundheitspsychologie, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Konfliktprävention - Mit guter Kommunikation deeskalieren

In der Arbeit mit Menschen sind Konfliktsituationen unvermeidlich, denn jede Person bringt ihren eigenen Hintergrund aus Interessen, Erfahrungen und aktueller Lebenssituation mit. Zu wissen, wie man Konflikten konstruktiv und deeskalierend begegnen kann, führt zu respektvolleren zwischenmenschlichen Beziehungen, weniger Stress und beugt weiteren Konflikten vor. Dieser Workshop richtet sich an alle Personen, die lernen möchten, auch in emotionalen Situationen die Ruhe zu bewahren und gleichzeitig die eigenen Interessen friedlich & konstruktiv zu vertreten. Ein guter Mix aus Theorie und praktischen Übungen wird für einen abwechslungsreichen Austausch und nachhaltigen Erkenntnisgewinn sorgen!

Schwerpunkte

- Ursachen von Mobbing & Konflikten
- Konkrete Verhaltensweisen um Konflikte zu deeskalieren
- Konfliktbereitschaft und -fähigkeit stärken, um die eigenen Interessen friedlich zu vertreten

199.-€

Termin: Dienstag, 06.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozent: Marcel Frers, Wirtschaftspsychologe (M.Sc.) & Trainer für soziale und emotionale Kompetenzen

Zeitmanagement!

Für Leitungs- und Verwaltungskräfte

Kennst du das Gefühl, der Tag hat zu wenig Stunden und die To-Do-List wird einfach nicht leerer, egal wie sehr du dich bemüht? Das kann auf Dauer an die Substanz gehen. Wie also können wir auch in herausfordernden Zeiten die wichtigen Dinge im Blick behalten, und gleichzeitig unsere Gesundheit und Wohlbefinden nicht aus den Augen verlieren? Dieses Seminar richtet sich an alle Personen, die mit einfachen Methoden mehr Struktur, Überblick und Ausgeglichenheit in ihren Alltag bringen wollen.

Schwerpunkte

- Richtig Prioritäten setzen
- Entscheidungsfindung: Die richtige Aufgabe zur richtigen Zeit
- Persönliche und Team-Ziele sinnvoll setzen und formulieren
- Ausgleichsphasen planen und integrieren

Termin: Mittwoch, 19.03.2025 von 09.00 - 16.00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozent: Marcel Frers, Wirtschaftspsychologe (M.Sc.) & Trainer für soziale und emotionale Kompetenzen



199.-€



Foto: iteapix

Aromapflege und Aromatherapie

In der Arbeit mit Sterbenden

Die Aromapflege mit ihren vielfältigen Möglichkeiten bietet Hilfestellungen und Brücken in der Begleitung und Förderung schwersterkrankter und sterbender Menschen. Dabei können wir ihnen das Gefühl vermitteln, für einen Moment die „Schwere der Erkrankung zu vergessen“, sich für einen Moment vielleicht einfach anders zu spüren, etwas freier oder unbeschwerter. „Kleine Streicheleinheiten für die Seele“ – praktische Umsetzungsmöglichkeiten mit ausgewählten Ölen sowie eine Duftmeditation sollen dieses Seminar interessant begleiten.

Schwerpunkte

- Einführung in die Welt der Aromen der Natur
- Umgang mit ätherischen und fetten Ölen
- Hand – und Fussmassage
- Rechtliche Grundlagen
- Wichtige Basisöle
- Praktische Anwendungen / Fallbeispiele

199.- €

Termin: Dienstag, 18.11.2025 von 09.00 - 16.00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozent: Sibylle Lück, Bachelor of Arts (B.A.) Pädagogik, Consultant of Palliative Care

Nähe und Distanz

Die richtige Balance finden

Nähe und Distanz werden im täglichen Miteinander von jedem Menschen individuell unterschiedlich erlebt. Der Umgang damit hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Bei der Pflege und Betreuung kranker und hilfsbedürftiger Menschen stellt der Umgang mit Nähe und Distanz für viele MitarbeiterInnen eine ständige Herausforderung dar. Wie kann es gelingen, einen professionellen Umgang mit diesem Wechselverhältnis zu entwickeln und wie kann man es schaffen, sich in gesundem Maße abzugrenzen, ohne dabei verletzend zu werden?

Diese ganztägige Fortbildung bietet Impulse dafür und zeigt auf, welche Ressourcen und inneren Einstellungen es braucht, um eine Ausgewogenheit in diesem anspruchsvollen Spannungsverhältnis herzustellen.



199.-€

Termin: Mittwoch, 26.02.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Markus Ritter, TÜV – zertifizierter Coach in der Arbeitswelt, Einzel,- Team- und Gruppencoaching, Dipl. Sozialpädagoge

Onboarding - Neue Mitarbeitende richtig einarbeiten

Onboarding ist der Prozess der Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeiter*innen in ein Unternehmen, inklusive aller Maßnahmen, die diese Integration unterstützen. Es hilft neuen Mitarbeitenden dabei, Anschluss an die Unternehmenskultur, relevante Vorgänge und die anderen Kolleg*innen zu finden. Ein guter Start ist für neue Mitarbeitende und das Unternehmen gleichermaßen wichtig.

Schwerpunkte

- Onboarding muss heute anders gehen
- Change Leadership
- Führungsstrukturen und Managementaufgaben
- Personalentwicklung und persönliche Fähigkeiten
- Grundlagen der Kommunikation



Termin: Freitag, 12.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Margarete Stöcker, M.A. Gesundheits- und Sozialmanagement, M.S. Prävention und Gesundheitspsychologie, Diplom-Pflegewirtin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Palliativberaterin



Foto: freepik

Den Rücken stärken – Gesunde Bewegung im Alltag etablieren

Wer kennt es nicht? Ob Schulter- Nackenschmerzen oder auch der „Hexenschuss“. In der Eile des Alltags achten wir wenig auf ein rückenschonendes Bewegungsverhalten. Viele ungesunde Bewegungsmuster sind uns nicht bewusst, werden somit zur Herausforderung für den eigenen Körper und der Rücken schmerzt. In diesem Seminar erfahren Sie wie Rückenschmerzen entstehen, Sie unvorteilhafte Bewegungsmuster vermieden können. Sie erhalten Handlungsoptionen für den akuten Schmerzzustand. Um Ihre Rückenmuskulatur nachhaltig zu entlasten erlernen Sie Übungen zur Mobilisation, Entspannung und Kräftigung.

Schwerpunkte

- Wie entstehen Rückenschmerzen?
- Handlungsoptionen im akuten Schmerzzustand
- Wie werden unvorteilhafte Bewegungsmuster vermieden?
- Übungen zur Mobilisation, Entspannung und Kräftigung der Rückenmuskulatur

Termin: Donnerstag, 12.06.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Janine Büscher, Physiotherapeutin, Inhaberin: physiofirst, Schwerpunkte Arbeitsergonomie, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Physiotherapie am Arbeitsplatz

199.-€

Rezertifizierung Praxisanleiter*innen - Ein Seminar in drei Teilen

TAG 1

Kommunikation in der Pflege:

Brücken bauen durch wertschätzende Sprachkultur im ambulanten Pflegedienst

Auszubildende lernen nicht nur fachliche Fähigkeiten, sondern auch den Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kollegen durch das Vorbild ihres Praxisanleiters. Eine positive und professionelle Kommunikation seitens der Praxisanleiter kann Auszubildende dazu ermutigen, ebenfalls eine respektvolle, empathische und effektive Kommunikation in der Pflege zu praktizieren.

Schwerpunkte

- Anleitung zur Eigenreflexion
- Was führt dazu, eine professionelle Sprachkultur zu vernachlässigen?
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Wortwahl und Tonfall
- Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung und Gesprächsführung
- Förderung eines respektvollen und empathischen Umgangs miteinander
- Regelmäßiges Feedback und Reflexion
- Definition Vorbildfunktion

Termin: Donnerstag, 27.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, 8 UE

TAG 2

Perspektivwechsel in der Pflege:

Mehr Verständnis und Empathie

Auszubildende lernen nicht nur fachliche Fähigkeiten, sondern auch den Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kollegen durch das Vorbild ihrer Praxisanleiter*in. Eine positive und professionelle Kommunikation seitens der Praxisanleiter kann Auszubildende dazu ermutigen, ebenfalls eine respektvolle, empathische und effektive Kommunikation in der Pflege zu praktizieren.

Schwerpunkte

- Umgang mit Stress und seinen Auswirkungen
- SWOT-Analyse
- Gezielte Kommunikationssteuerung
- Stress in der Kommunikation reduzieren
- Adressaten gerichtete Gesprächsführung



Termin: Donnerstag, 10.04.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, 8 UE

**NICHT EINZELN
BUCHBAR!**

TAG 3

Perspektivwechsel in der Pflege:

Mehr Verständnis und Empathie

Auszubildende lernen nicht nur fachliche Fähigkeiten, sondern auch den Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kollegen durch das Vorbild ihres Praxisanleiters. Eine positive und professionelle Kommunikation seitens der Praxisanleiter kann Auszubildende dazu ermutigen, ebenfalls eine respektvolle, empathische und effektive Kommunikation in der Pflege zu praktizieren.

Schwerpunkte

- Umgang mit Stress und seinen Auswirkungen
- Swot-Analyse
- Stress in der Kommunikation reduzieren
- Adressatengerichtete Gesprächsführung

599.-€

Termin: Mittwoch, 30.04.2025, 09:00 – 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort für alle Module: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Danielle Nolte-Bohm, Systemische Organisationsberaterin, Sozialarbeiterin, Pflegedienstleitung, MD-Gutachterin, DGQ-Auditorin



Foto: freepik

Das ROT-Konzept bei Demenzerkrankten

Wahrnehmung und Orientierung schaffen

Für Senioren, die an Demenz erkrankt sind, ist es schwer, sich personell, situativ, räumlich und zeitlich zu orientieren. Um diesen Menschen unterstützend zur Seite zu stehen, können wir Hilfen, die das ROT-Konzept (Realitätsorientierungstraining) beschreibt, einsetzen. Hierbei geht es um räumliche Gestaltung, zeitliche Orientierungshilfen, identitätsfördernden Umgang und Aktivitäten, sowie orientierende wertschätzende Kommunikation mit dem Erkrankten. Dies zu berücksichtigen und behutsam und nicht überfordernd den Menschen zu begleiten, ist unsere Aufgabe, die sowohl dem Demenzkranken als auch uns eine Hilfe im Alltag und Miteinander ist.

Schwerpunkte

- Wie wichtig sind die Wahrnehmung und Orientierung in unserem Leben
- Was tragen unsere fünf Sinne dazu bei
- Was löst eingeschränkte Wahrnehmung und Orientierung aus
- ROT-Konzept: Möglichkeiten und Grenzen
- Erarbeitung von Ideen orientierungs- und wahrnehmungsunterstützender Hilfen

199.-€

Termin: Donnerstag, 03.04.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Gunda Hoßbach, Diplom-Sozialpädagogin, Dozentin für Tagesgestaltung und Dementenbetreuung

Das SIS-Strukturmodell - Die strukturierte Informationssammlung

Die Pflegevisite dient dazu, die individuelle Pflegesituation der Kund*innen mit der Pflege- und Versorgungsplanung abzugleichen. Dabei untersuchen wir den Zusammenhang und die Bedeutung der Pflegevisite im Kontext der Strukturierten Informationssammlung (SIS). Zudem betrachten wir die Pflegevisite als eine hilfreiche Methode, um Fortbildungsbedarfe zu identifizieren und zu erkennen.

Schwerpunkte

- Ziele der entbürokratisierten Pflegedokumentation
- Einführung in die vier Elemente des Strukturmodells
- Betriebsinterne Kommunikation und Einbindung in das Team vom Azubi bis zur/m Inhaber/in
- Praktische Anwendung anhand ausgewählter Fallbeispiele

Termin: Donnerstag, 25.09.2025, 09:00 - 16:00 Uhr, 8 UE

Kursort: Falkstraße 1a, 33602 Bielefeld

Dozentin: Danielle Nolte-Bohm, Systemische Organisationsberaterin, Sozialarbeiterin, Pflegedienstleitung, MD-Gutachterin, DGQ-Auditorin

199.-€

HELPER*INNEN FÜR DIE
BLUTSPENDE GESUCHT!

Foto freepik

AKTUELLE TERMINE
GIBT ES HIER

TÄTIGKEITEN

- Vorbereitung der Räume
- Anmeldung
- Verpflegung und Betreuung



Engagier dich bei uns.

Werde Teil der Rotkreuzgemeinschaft!

WER KANN MITMACHEN?

Beim Deutschen Roten Kreuz ist jeder willkommen, der anderen Menschen helfen will! Egal ob du im Pflegeheim Menschen etwas vorlesen möchtest, bei Sanitätsfachdiensten unterstützen willst, im Ortsverein Essen kochen oder bei Blutspenden helfen möchtest – beim DRK findet jeder eine passende Aufgabe! Komm zu unseren Dienstabenden, sei Teil der Gemeinschaft und lerne dabei Dinge, die du für deine Tätigkeit benötigst.

Melde dich bei uns, wir beraten dich gerne!

Übrigens:

Auch Kinder und Jugendliche können bei uns mitmachen, im Jugendrotkreuz.

KONTAKT: SERVICESTELLE EHRENAMT

0521 - 529 98 - 0 aktiv@drk-bielefeld.de





Foto: freepik

DAS DRK BILDUNGSWERK BIETET SEIT 30 JAHREN KURSE UND FORTBILDUNGEN ZU DEN THEMEN ERSTE HILFE, PERSÖNLICHE UND BERUFLICHE WEITERBILDUNG AN.

Seit einigen Jahren haben wir auch verstärkt Fortbildungen zu beruflichen Themen im Angebot. Im Schwerpunkt für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende aus dem **Bereich Pflege**. Aber auch für alle anderen bieten wir Kurse aus den Themenfeldern Resilienz, Gesprächsführung, Mitarbeiterführung, u.v.m. an. Unser aktuelles Angebot finden Sie auf www.drk-bildung.de. Unsere Kurse sind grundsätzlich für alle Interessierten offen!

Wir bieten Fortbildungen zu folgenden Themengebieten an

- Fortbildungen für Pflege(Fach-)kräfte
- Fortbildungen für Pädagogische (Fach-)kräfte
- Persönliche Weiterbildung, z.B. Kurse für pflegende Angehörige
- Erste Hilfe Kurse, auch als Inhouse-Veranstaltung
- Erste Hilfe Kurse zu speziellen Themen
- Notfalltrainings für medizinische Fachkräfte
- Pädagogische Begleitseminare für Bundesfreiwillige



UNSERE AGB –

ANMELDE- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. **Anmeldung:** Anmelden zu unseren Kursen können Sie sich über unsere Internetseite www.drk-bildung.de
2. **Zahlung Teilnahmebeitrag:** Der Teilnahmebeitrag ist vor Kursbeginn in bar oder per EC-Zahlung zu entrichten. Firmenkunden haben die Möglichkeit, den Beitrag nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung zu zahlen. Nähere Zahlungsmöglichkeiten entnehmen Sie der Anmeldebestätigung.
- 2.1. **Gutscheine:** Gutscheine können ausschließlich am Kurstag vor Ort eingelöst werden. Nur ein Gutschein pro Person/Kurs anrechenbar. Keine Barauszahlung möglich. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatkunden. Eine Verrechnung bei Abrechnung über die Berufsgenossenschaften ist nicht möglich. Gutscheine sind nicht im Nachhinein, oder bei Nichterscheinen auf Stornorechnungen anrechenbar.
3. **Absage des Kurses / Rücktritt**
 - 3.1. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z.B. bei Unterschreitung der Mindestteilnehmer*innenzahl, der Verhinderung der Lehrkraft oder der Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsraumes) sind wir berechtigt, die Veranstaltung **abzusagen**. In diesem Fall werden alle angemeldeten Teilnehmer*innen umgehend informiert. Ein bereits gezahlter Teilnahmebeitrag wird ganz oder anteilig umgehend erstattet.
 - 3.2. Der **Rücktritt** vom Vertrag (Storno) des/der Teilnehmer*in vom Vertrag ist nur in Textform (z.B. per Email) möglich; wir bestätigen diesen Wunsch mit Eingang. Bei Kursen aus dem Bereich „Erste Hilfe“ ist ein Rücktritt bis spätestens **einen Tag** vor Kursbeginn möglich. Abweichend davon gilt für einen Rücktritt von einer Veranstaltung des Fachbereichs „Berufliche Weiterbildung“ eine Frist von 10 Tagen vor Kursbeginn. **Wird die Frist versäumt, so wird die jeweilige Kursgebühr in vollem Umfang fällig, anderenfalls werden bereits gezahlte Kursgebühren erstattet.**
 - 3.3. Der Rücktritt vom Vertrag (Storno) bei **Inhouse-Schulungen** ist nur in Textform (per Email) möglich; wir bestätigen diesen Wunsch mit Eingang. Bei Rücktritt von Inhouse-Schulungen gelten die folgenden besonderen Regelungen zur Kursgebühr: Bei einer Stornierung bis zwei Wochen vor Kursbeginn fällt keine Kursgebühr an. Bei einer Stornierung kürzer als zwei Wochen vor Kursbeginn fallen 50 % und bei einer Stornierung kürzer als eine Woche vor Kursbeginn fallen 75 % der Kursgebühren an. *(Bei teilnehmerbezogenen Kursgebühren gilt die Mindestteilnehmerzahl, sowie die geltende Kursgebühr als Berechnungsgrundlage)*
4. **Programmänderungen, sowie Termin- oder Raumänderungen** bleiben vorbehalten. Termin- oder Raumänderungen erfolgen regelmäßig in Abstimmung mit dem/der Teilnehmer*in. Schadensersatzansprüche gegen uns sind ausgeschlossen.
5. **Haftung:** Wir haften bei Verlust oder Beschädigung von Teilnehmereigentum oder bei Unfällen unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haften wir – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung als in diesem Vertrag ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Vorstehende Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gelten jedoch nicht für eine gesetzlich zwingend vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung. Soweit die Haftung nach vorstehenden Regeln ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten und Erfüllungsgehilfen.
6. **Datenschutz** Ihre Daten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein für Zwecke der Erbringung unserer Leistungen rund um das Angebot des DRK Bildungswerks. Es findet keine Weitergabe an Dritte statt. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung erhalten Sie auf Wunsch per Mail; Sie finden diese auch auf unserer Website. *Stand 03.2023*

INFOS

STANDORTE UND ANFAHRTS-TIPPS



DRK BILDUNGSWERK

Niederwall 9

33602 Bielefeld

0521. 529 98 - 210

bildung@drk-bielefeld.de

www.drk-bildung.de

DAS BILDUNGSWERK FINDEN SIE AM NIEDERWALL 9 in direkter Nähe zum Jahnplatz. Parken können Sie beispielsweise im gegenüber gelegenen Rathaus-Parkhaus, oder im Kesselbrink-Parkhaus. Weitere befinden sich fußläufig. Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV, oder mit dem Fahrrad. Sie finden uns zwischen den Haltestellen „Rathaus“ und „Jahnplatz“, an der Ecke zur Körnerstraße, Nahe des Bielefelder Rathauses. Gegenüber finden Sie das „Radhaus“, in dem Sie Ihr Fahrrad sicher abstellen können.

UNSEREN ZWEITEN KURSRAUM FINDEN SIE IN DER FALKSTR. 1A ca.100 m vom Niederwall entfernt. Darum gelten hier für die Anreise die gleichen Empfehlungen wie für den Niederwall.

Bei ganztägigen Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Weiterbildung sind immer ein Mittagessen, sowie Wasser/Kaffee/Tee inklusive.



**ALLE ANGEBOTE
SIND AUCH ALS
INHOUSE-SCHULUNG
BUCHBAR!**

Das DRK Bildungswerk ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW geförderte Einrichtung. Wir sind nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert. Unsere Kurse sind für alle Interessierten offen!